



Liebe Fans des Karlsruher SC,

am kommenden Samstag kommt es zu dem mit großer Spannung erwarteten Südwest-Derby zwischen dem Karlsruher SC und dem 1. FC Kaiserslautern. Als Vereinsverantwortliche des Karlsruher Sportclubs und als Karlsruher Polizei wollen wir gerade aufgrund der bekannten Rivalität der Fanlager an die Vernunft aller Besucher appellieren. Wir haben viel Verständnis für Ihre große Fan-Leidenschaft und die damit verbundenen Emotionen, vertrauen aber dabei auch auf Ihre sportliche Fairness, damit alle gemeinsam diese besondere Begegnung ohne Zwischenfälle erleben können. Ein Stadionbesuch sollte ein gewaltfreies Erlebnis sein, an das sich jeder Beteiligte wochen-, wenn nicht sogar jahrelang gerne und im positiven Sinne zurückerinnert.

Natürlich möchten wir allen Anhängern die bestmögliche Unterstützung ihrer Mannschaft ermöglichen, damit eine Atmosphäre im Stadion entsteht, die diesem Traditionsduell angemessen ist. Dies kann allerdings nur gelingen, wenn sich alle Fans an die Spielregeln halten und zu einem friedlichen Verlauf beitragen.

Hierzu leisten wir selbstverständlich unseren Beitrag und setzen erneut auf Transparenz und Kommunikation, bevor es zu unliebsamen Auseinandersetzungen kommen kann. Auch diesmal sind wieder Konfliktmanager der Polizei im Einsatz, die durch ihre gelben Westen mit der Aufschrift „Anti-Konflikt-Team“ gut erkennbar sind und jederzeit für Sie als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Zusätzlich werden durch den KSC mehrere Volunteers außerhalb des Stadions eingesetzt. Diese sind Ihnen gerne behilflich, wenn Sie Fragen haben.

Keinerlei Verständnis haben wir hingegen bei gewalttätigem Verhalten. Randalierern und Straftätern werden wir kein Forum zugestehen. Bei Straftaten, beispielsweise in

Form von körperlichen Übergriffen oder Sachbeschädigungen, wird die Polizei konsequent einschreiten und gegen alle Beteiligten rechtliche Schritte einleiten.

Auch das Abbrennen von Pyrotechnik wird nicht geduldet. Insbesondere das Werfen von Böllern in Personengruppen, seien es Polizeikräfte oder Gästefans, kann zu erheblichen Verletzungen führen. Dieses Verhalten kann nicht im Sinne einer den Fußball liebenden Person sein, einer Sportart, in der Fairness und Respekt an erster Stelle stehen.

Bitte bedenken Sie, dass Sie durch solche Handlungen vor allem Ihrem Verein nicht nur erheblichen finanziellen, sondern auch einen großen Imageschaden zufügen. Durch das Tragen der Vereinsfarben sind Sie Teil einer Gemeinschaft, die in der Öffentlichkeit auch als solche wahrgenommen wird. Handeln Sie dementsprechend verantwortungsbewusst und gehen Sie mit gutem Beispiel voran, damit alle Beteiligten das anstehende Fußballfest ohne Zwischenfälle genießen können.

Hinweise zur An- und Abfahrt

Aufgrund der dauerhaft schwierigen Baustellen- und Verkehrssituation im Karlsruher Stadtgebiet und im Umfeld des Wildparkstadions empfehlen wir die Anreise mit Verkehrsmitteln des Öffentlichen Personen- und Nahverkehrs, bzw. den Bereich des Wildparkstadions weiträumig zu umfahren.

Im besten Fall sind die Straßenbahnhaltestellen Marktplatz und Durlacher Tor sowie der anschließende Fußweg über den Schlossgarten zum Wildparkstadion zu nutzen.

Der Birkenparkplatz gegenüber dem Haupteingang des Stadions ist für die KSC-Fans unbedingt über den Adenauerring aus westlicher Richtung anzufahren. Bitte beachten Sie, dass der Adenauerring auf Höhe des Stadions bereits ab 12.00 Uhr für den Fahrzeugverkehr gesperrt ist. Auch nach Ende des Spiels kann zeitweilig eine vollständige Sperrung des Adenauerrings in Richtung Durlacher Tor notwendig werden. In diesem Fall betrifft das nicht nur -wie gewohnt- den Fahrzeugverkehr, sondern auch den gesamten Fußgängerverkehr. Die Sperrung erfolgt auf Höhe des Eingangs Mitte hinter der Gegengeraden. Diese Maßnahme ist aus Sicherheitsgründen zwingend notwendig und soll helfen, bei sich abzeichnenden Auseinandersetzungen eine Fantrennung zu gewährleisten. Außerdem wollen wir verhindern, dass unbeteiligte Stadionbesucher bei einer plötzlichen

Auseinandersetzung im unmittelbaren Bereich des Gästeausgangs in konfliktträchtige Situationen geraten.

Wir empfehlen deshalb allen Fans des KSC, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Stadion gekommen sind, nach Spielende über den Schlossgarten die Straßenbahnhaltstellen Marktplatz oder Kronenplatz zu nutzen oder das Stadion über den Ausgang „Fasanengarten“ zu verlassen.

Für Stadionbesucher, die im Bereich der Theodor-Heuss-Allee parken, besteht bei einer Sperrung des Adenauerringes die Möglichkeit, über die Stutenseer Allee und den Kanalweg zu ihren Fahrzeugen zu gelangen. Darüber hinaus bleibt für alle abwandernden KSC-Fans auch der Adenauerring in Richtung Mühlburger Tor geöffnet.

Weitere wichtige Informationen werden auch über Facebook- und Twitter-Accounts des Polizeipräsidiums Karlsruhe (#KSCFCK) veröffentlicht.

QR-Codes:



www.facebook.com/polizeipraesidiumkarlsruhe



[Twitter: @Polizei_KA](https://twitter.com/Polizei_KA)

Damit wünschen wir allen einen erfolgreichen, spannenden, aber vor allem friedlichen Spieltag!



Michael Becker
Geschäftsführer Karlsruher SC



Lutz Schönthal
Einsatzleiter der Polizei Karlsruhe

